

**Protokoll über die 13. Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Vehrte am 10.03.2015 um 19.00 Uhr in der Heimatstube des Heimat- und Wandervereins Vehrte, Farnbrink 38 A, 49191 Belm-Vehrte**

**Anwesend sind:**

Mitglieder des Arbeitskreises:

Frau Ines Kortlüke  
Herr Heinz Oberwestberg  
Herr Heinz Placke  
Herr Dirk Wellner  
Herr Hartmut Stagge  
Herr Heinrich Langsenkamp  
Herr Christoph Siebe  
Herr Ulrich Brinkmann  
Frau Christiane Balgenort  
Frau Ulrike Slzapka

Herr Jürgen Bührmann, Planungsgruppe Seling,  
Bührmann + Partner  
Herr Bürgel, LGLN Regionaldirektion OS

von der Verwaltung:

Viktor Hermeler, Bürgermeister  
Uwe Harbig, Fachbereichsleiter III Baudienste  
Sabine Reese-Holstein, stellv. Fachbereichsleiterin III  
Baudienste

**TOP 1 Begrüßung**

Herr Hermeler begrüßt die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Dorferneuerung Vehrte, Herrn Bührmann, Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner, Herrn Bürgel, LGLN Regionaldirektion Osnabrück sowie die Kollegen der Verwaltung.

Herr Siebe begrüßt die Anwesenden ebenfalls.

Seitens des Arbeitskreises wird bemängelt, dass das Protokoll der 12. Arbeitskreissitzung bisher nicht vorgelegt wurde. Insgesamt wünscht der Arbeitskreis, dass die Protokolle nicht erst mit der Einladung zur nächsten Arbeitskreissitzung übersandt werden sollen.

**TOP 2 Schwarzkreide-Teckelbahn: Vorstellung der Planung**

Herr Bührmann stellt die Planung der Schwarzkreide-Teckelbahn Erlebnisroute (ÖM Nr. 23), (s. Anlagen) vor.

Die Stadt- und Kreisarchäologie plant ein Grünes Klassenzimmer mit Bänken und Infosäulen nordöstlich des Grundstücks Wittekindsweg 48 zu errichten. Das „Grüne Klassenzimmer“ ist ein Punkt der Schwarzkreide-Teckelbahn Erlebnisroute. Für die Errichtung des „Grünen Klassenzimmers“ hat die Stadt- und Kreisarchäologie einen Antrag auf Förderung an die Bohnenkamp-Stiftung gestellt.

Die Wege zu „Teufels Backofen“ und „Teufels Teigtrog“ sollen geschottert werden. Herr Bührmann schlägt vor, die v.g. Wege mit Holzpfählen zu markieren. Auf Nachfrage des Herrn Hermeler, erläutert Herr Bührmann, dass die Markierung im 10 Meter-Abstand sinnvoll ist. Als Alternative könnten auch Findlinge verwendet werden.

Hinsichtlich der Wege muss mit der Waldwegebaugenossenschaft abgeklärt werden, ob Fahrzeuge über die Wege fahren können müssen.

Die Kreuzung Wittekindsweg / Wanderweg muss von LKW`s befahren werden können.

Der Landkreis Osnabrück (Terra Vita/Herr Kluttig) beabsichtigt, den Bereich Kreidegrube neu zu gestalten. Die Zuwegung soll mit interaktiven Tafelstationen zur Entstehung der Schwarzkreide, Veränderung, Eindeckung und Verarbeitung in Form eines Zeitstrahles ausgestattet werden.

Auf Nachfrage des Herrn Wellner, wird deutlich gemacht, dass aufgrund von Einwendungen des Flächeneigentümers, die Wegeführung nicht über die ehemalige sog. Teckelbahn laufen kann. Dies wurde bereits auf der 12. Arbeitskreissitzung hinreichend erläutert. Es soll allerdings eine Lore mit Schienenstrang sowie mit Informationen zum Transportweg der Schwarzkreide und des ehemaligen Verlaufs der ehemaligen Teckelbahn aufgestellt werden. Die Lore sowie der Schienenstrang befinden sich bereits auf dem Bauhof der Gemeinde Belm.

Im Bereich des Weges über die Hofstelle Möhlenbrock soll mit dem Eigentümer abgeklärt werden, ob der Weg verbreitert werden kann. Dies ist aus Sicht der Gemeinde auch eine Frage der anfallenden Kosten u.a. für den Wegeausbau.

Herr Bürgel berichtet, dass die neue Förderrichtlinie voraussichtlich im Juni 2015 in Kraft treten wird. Die Mittelvergabe wird nach festgesetzten Kriterien in einem Rankingverfahren erfolgen. Die Förderhöhe wird sich nach der Steuereinnahmekraft der Gemeinde sowie der Bevölkerungsentwicklung richten. Der Zuwendungsgeber wird über drei Jahre bewilligen können. Im ersten Jahr ist die Wahrscheinlichkeit relativ hoch, dass auch Maßnahmen gefördert werden können, die in Zukunft die notwendigen Punkte im Rankingverfahren nicht erreichen werden. Sobald die Antragsformulare vorliegen, soll für die Maßnahme „Erlebnisroute Schwarzkreide-Teckelbahn“ der Förderantrag gestellt werden.

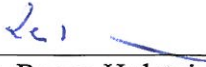
### **TOP 3 Dorfladen: Informationsstand/Vorbereitung des Infoabends**

Herr Hermeler informiert, dass er für den 03.06.2015 zu einer Einwohnerversammlung „Dorfladen Vehrte“ voraussichtlich in die Gaststätte Kortlüke einladen wird. Hier soll Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden, ein Fragebogen angekündigt werden sowie ggf. ein Arbeitskreis „Dorfladen Vehrte“ gebildet werden.

Herr Siebe macht deutlich, dass ein Fragebogen erst zielführend ist, wenn hinreichende Informationen zu Möglichkeiten eines Dorfladens verteilt sind. Hier muss es auch um unterschiedliche Organisationsformen und deren Vor- und Nachteile gehen. Der wirtschaftliche Verein oder das Genossenschaftsmodell sind geeignete Organisationsformen. Beim wirtschaftlichen Verein haftet nicht jeder Einzelne, sondern der Verein mit dem Vereinsvermögen. Die Bilanzprüfung entfällt, was eine Kosteneinsparung bedeutet.

Es wird vereinbart, dass der Fragebogen etwa 14 Tage nach der Einwohnerversammlung an alle Haushalte in Vehrte verteilt werden soll.

Die Arbeitskreissitzung wurde um 21:15 Uhr vom Arbeitskreissprecher Herrn Siebe geschlossen.

  
S. Reese-Holstein  
Protokollführerin